Burtscheider TV 1873 e.V.

BTV - INFO

Mai 2019
Ausgabe 1/19

www.btv-aachen.de

Caroline Noerenberg
Die neue Vorsitzende des Burtscheider TV 1873 e.V.

Themen in dieser Ausgabe:

Seite 2	Inhalt – Impressum – Info
Seite 3 - 6	Bericht des Vorstandes
Seite 7	Wir gratulieren
Seite 8 – 14	Protokoll der MV 2019
Seite 15 - 18	Trendsportabteilung
Seite 19 – 31	Fußballabteilung
Seite 32 - 43	Turnabteilung
Seite 44- 47	Tischtennisabteilung
Seite 48	Werbung

Impressum:
Wilfried Braunsdorf,
Versand/Verteilung:
Manfred Christoph,
Wilfried Braunsdorf,
Mitarbeit:
Namentlich gekennzeichnete Artikel
Erscheinen: 2 mal jährlich
Abgabetermin der Berichte für
BTV – INFO 2/19: 01. November 2019
Erscheinungsdatum: Dezember 2019

Familienfest beim Burtscheider Turnverein 1873 e.V.

Hiermit möchten wir zum Familienfest auf unsere Sportanlage „Siegel“ Siegelallee 26, am 30. Mai 2019 von 15:00 – 19:00 Uhr, herzlich einladen!!

Es wird gegrillt

Wasserrutsche

Für die Kinder Badesachen und Handtuch mitbringen!!

Spiele für die Kinder

Verschiedene Spiele für die Familien

Der Vorstand berichtet

Dem GF-Vorstand gehören an:				
1. Vorsitzender:	**Caroline Noerenberg**	**Ronheider Winkel**	**52066 Aachen**	**Tel.: 0170 8147884**
Stellvertr. Vors.:	**Wilfried Braunsdorf**	**Viktoriaallee 28**	**52066 Aachen**	**Tel.: 0241/99034362**
Geschäftsführung/ Mitgliederverwaltung:	**Manfred Christoph**	**Altstraße 110a**	**52066 Aachen**	**Tel.: 0241/9430510**
Abteilungsleiter und Jugendwarte:		**Siehe jeweilige Abteilung**		

Führungswechsel an der Spitze des Burtscheider TV

Caroline Noerenberg folgt auf Wilfried Braunsdorf, r. Geschäftsführer Manfred Christoph

Ewald Stork, 2. Von links, wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft im Burtscheider TV von Wilfried Braunsdorf ausgezeichnet. Ricarda Breuer nahm die Auszeichnung für 20 Jahre Mitgliedschaft für Merlin Breuer entgegen. Frank Bremser, rechts, wurde ebenfalls für 20 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Caroline Noerenberg an der Spitze BTV erstmals von einer Frau geführt!

So Liebe Mitglieder und Freunde des Burtscheider TV.

Dies ist mein erstes BTV-Info als neue Vorsitzende des Burtscheider TV. Daher möchte ich mich denjenigen, die mich nicht, oder eben nicht so gut, kennen noch mal kurz vorstellen. Ich bin Caro Noerenberg (geb. Herff), bin 36 Jahre alt, verheiratet und habe zwei wundervolle Kinder. Ich bin in Burtscheid aufgewachsen und Aachenerin durch und durch.

Im Alter von 6 Jahren habe ich im Burtscheider TV mit dem Turnen angefangen. Eine Sportart, die einem Disziplin und Fleiß, Zielstrebigkeit und Ausdauer abverlangt und für mich, in einer perfekten Mischung Kraft, Eleganz und technisches Können vereint. Und dank meiner wirklich tollen Trainerinnen und Trainer hat auch Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist und soziales Miteinander immer eine wichtige Rolle gespielt.

Früh schon habe ich Interesse daran entwickelt, auch ehrenamtliche Tätigkeiten im Verein zu übernehmen. Zunächst natürlich beim Turnen. Mit 16 Jahren habe ich angefangen als Übungsleiterin bei den jüngeren Turnerinnen zu helfen; wenig später dann habe ich meine Trainer C-Lizenz gemacht sowie meine Kampfrichterlizenz im Fachgebiet Gerätrunen weiblich. Aber auch sportartenübergreifend habe ich mich engagiert. Im Jahr 2000 wurde ich in den Jugendausschuss gewählt und neun Jahre später zur Abteilungsleiterin der Turnabteilung.

Und jetzt, bei der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde ich zur ersten Vorsitzenden des Burtscheider TV gewählt. Das ist für mich eine große Ehre und ich bin dankbar für das Vertrauen, welches so viele Mitglieder in mich setzen! Ich werde mein Bestes geben um dem gerecht zu werden.

Mein Vorgänger, der sich bereits in der letzten Ausgabe des BTV-Info „verabschiedet“ hat, hinterlässt große Fußstapfen. Seine Verdienste muss ich nicht aufzählen, diese sind nun wirklich allen bekannt. Umso mehr freue ich mich, dass er sich entschieden hat, den Übergang mit mir gemeinsam zu gestalten und mir als Stellvertreter zur Seite zu stehen.

Und auch, wenn ich einen sehr gesunden Verein übernehme, freue ich mich ganz besonders, dass ich den Burtscheider TV mit einer neuen und modernen Organisationsstruktur in die Zukunft führen darf. Die Arbeit, die auf den Vorständen und Abteilungsleitern lastet, muss sinnvoll verteilt sein und die Vorstandsarbeit muss effektiv gestaltet werden können. Nur so kann sie wirkungsvoll sein und Spaß machen. Das hoffen wir mit der neuen Struktur zu erreichen. Zudem wollen wir mit der Schaffung des Beirats einen niedrigschwelligen Einstieg im Bereich der Ehrenamtlichen Vereinsverwaltung ermöglichen.

Ich freue mich, auf die Aufgabe, die vor mir liegt. Und ich freue mich, diese mit einem tollen Vorstandsteam anzugehen.

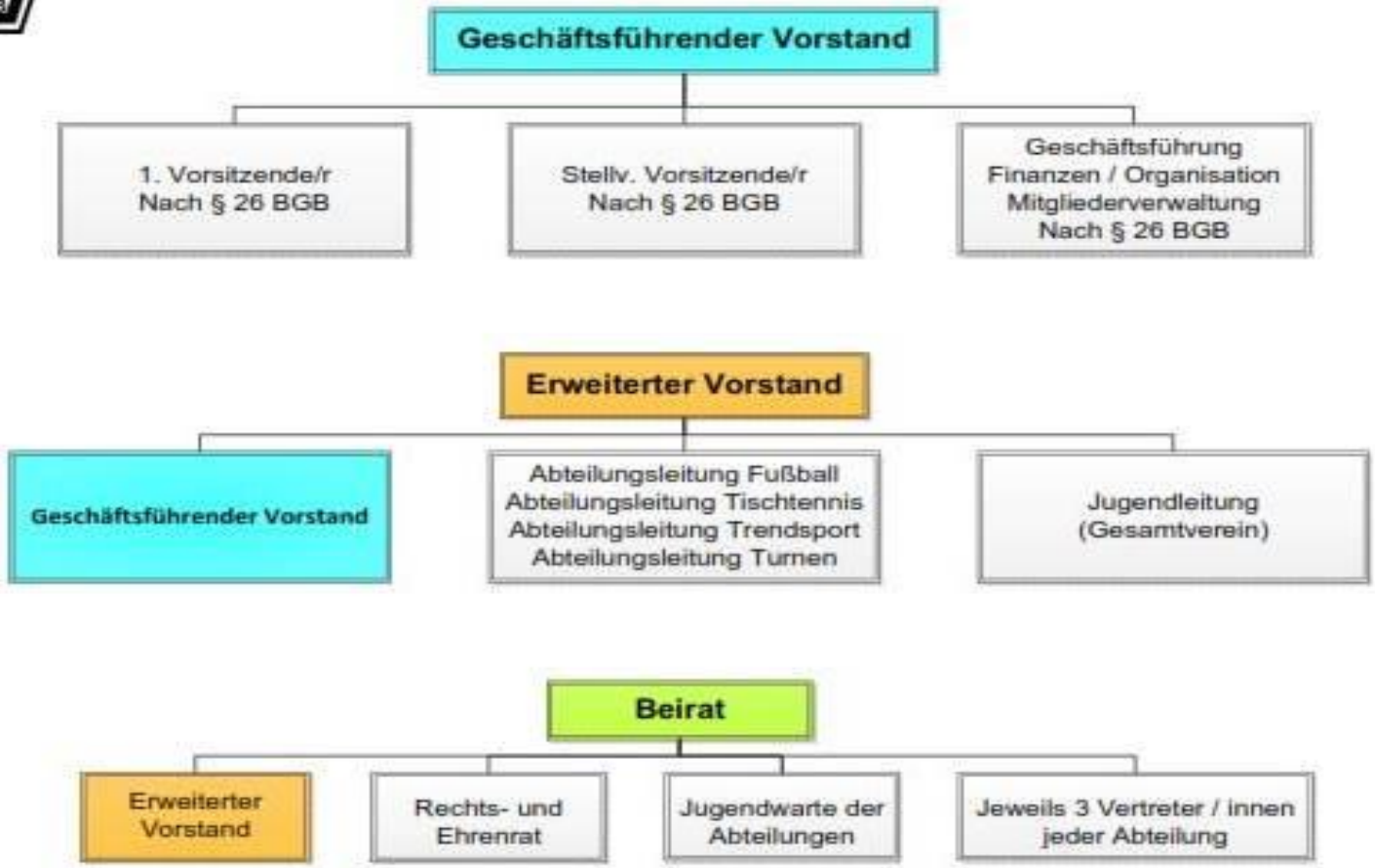
Sportliche Grüße Caro Noerenberg

Der erweiterte Vorstand; v.l. Dirk Flecken (Abteilungsleiter Turnabteilung), Kirsten Breuer (Abteilungsleiterin Trendsport), Wilfried Braunsdorf (stellv. Vorsitzender), René Schmitz (Abteilungsleiter Fußball), Caroline Noerenberg (1. Vorsitzende), Paul Römer (Abteilungsleiter Tischtennis) Manfred Christoph (Geschäftsführer), Ricarda Breuer (Jugendleiterin Gesamtverein).

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN
SPORTAKROBATIK
AACHEN 2019

Dem Burtscheider Turnverein 1873 e.V. ist die Durchführung der Deutschen Meisterschaften der Sportakrobatik übertragen worden. Diese Veranstaltung findet am 22./23. Juni 2019 in der Sporthalle Nord, Neuköllner Straße, statt. Weitere Informationen zum zeitlichen Ablauf der Tagespresse entnehmen.

Organigramm des Burtscheider Turnvereins 1873 e.V.



Wir gratulieren!!!

Unsere Ehrenmitglieder:

Heinz Kessel
Bruno Paas
Anita Braunsdorf
Wibke Flecken
Horst Huppertz
Theo Klinkenberg
Wilfried Braunsdorf
Dieter van Heiß
Ursel Blinde
Willi Eupen

Wilfried Braunsdorf -neuer RTB-Präsident-

In einer denkwürdigen und von vielen Spannungen geprägten Mitgliederversammlung des RTB wurde Wilfried Braunsdorf in Düren-Birkesdorf zum neuen Präsidenten des Rheinischen Turnerbundes gewählt.

Nun dürfte Wilfried Braunsdorf und den weiteren überwiegend neu gewählten Präsidiumsmitgliedern ein gehöriges Stück Arbeit bevorstehen, um den seit Jahren unter internen Querelen leidenden RTB wieder in ruhigeres Fahrwasser zu manövrieren.
Wilfried Braunsdorf erklärte vor den rund 140 Teilnehmern der RTB-Mitgliederversammlung, dass er sich seine persönliche Zukunft zwar eigentlich anders vorgestellt habe, seine Erfahrungen im RTB (23 Jahre TK-Vorsitzender Trampolinturnen, 6 Jahre Vizepräsident Wettkampfsport und Olympischer Sport und drei Jahre Geschäftsführung) aber gerne nutzen wolle, um den RTB wieder auf Kurs zu bringen.

Manfred Abel

Zum Geburtstag

75 Jahre	**Elisabeth Schreiber**
70 Jahre:	**Monika Meimberg** **Margret Steinhauer**
60 Jahre	**Julia Schirrmeister**
50 Jahre:	**Kirsten Breuer** **Michael Grobusch**

Burtscheider Turnverein 1873 e.V.

Manfred Christoph
Geschäftsstelle
Altstr. 110 a
52066 Aachen
Tel.: 0241 9 43 05 10
geschaeftsstelle@btv-aachen.de
www.btv-aachen.de

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26. März 2019

Datum: 26. März 2019
Ort: Pfarrheimsaal der kath. Kirchengemeinde St. Gregor, Abteistr. 7, 52066 Aachen
Zeit: 20:00 – 22:00 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Wilfried Braunsdorf eröffnet die diesjährige Mitgliederversammlung und begrüßt die Mitglieder in dem Pfarrheimsaal der kath. Kirchengemeinde St. Gregor, in der bereits viele BTV-Versammlungen stattgefunden haben.

Die Mitglieder gedenken der verstorbenen Bernhard Thouet, 81 Jahre aus der Fußballabteilung und Michaela Dierks, 59 Jahre aus der Turnabteilung, die im Turngau und im RTB in den 70-iger Jahren eine großartige Turnerin war.

Als Ehrenmitglieder begrüßt Wilfried seine Ehefrau Anita Braunsdorf, Dieter van Heiss, Wibke Flecken und Ursel Blinde. Ein weiteres Ehrenmitglied, Theo Klinkenberg, musste leider kurzfristig wegen der Erkrankung seiner Ehefrau die heutige Teilnahme an der Versammlung absagen, was Wilfried sehr schade findet.

Als weiteren Gast begrüßt Wilfried Braunsdorf unsere Steuerberaterin Frau Haaken von dem Unternehmen Randerath & Partner, die für uns immer eine tolle Arbeit macht.

Die Versammlung ist mit 55 Personen beschlussfähig. Es kommen im Laufe der Versammlung noch einige Personen hinzu, so dass laut Teilnehmerliste 64 Personen als Mitglieder ausgewiesen sind.

Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen, wobei 525 Personen per E-Mail und 129 Personen postalisch eingeladen wurden.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 19. März 2018 und der Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde in der BTV-Info Ausgabe 2/18 veröffentlicht. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 Ehrungen

Für 20 Jahre Mitgliedschaft

Von den 8 zu ehrenden Personen für die 20-jährige Mitgliedschaft war lediglich Frank Bremser anwesend. Für den zu ehrenden Merlin Breuer hat Ricarda Breuer die Ehrung ihres Bruders ent-

gegengenommen. Frank Bremser und Merlin Breuer erhielten die Silberne Ehrennadel für ihre 20-jährige Mitgliedschaft.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft
Für die 60-jährige Mitgliedschaft sollten 4 Personen geehrt werden. Ruth Huppertz und Willi Eupen konnten leider nicht teilnehmen und hatten sich entschuldigt. Ewald Stork startete im BTV zu zunächst als Turner. Dann wechselte er zur Fußballabteilung und war viele Jahre als Trainer und Abteilungsleiter tätig. Ihm wurde die Goldene Ehrennadel für die 60-jährige Mitgliedschaft verliehen.

Auch Theo Klinkenberg wäre an diesem Abend die Goldene Ehrennadel überreicht worden, was wegen seiner Verhinderung leider nicht möglich war.

Ehrungen für besondere Verdienste
Außerdem sollte Theo Klinkenberg für „besondere Verdienste“ eine weitere Ehrung erhalten.

Wilfried teilte den Mitgliedern mit, dass Theo Klinkenberg heute die Goldene Ehrennadel mit Brilliant überreicht worden wäre. Theo Klinkenberg ist seit 51 Jahren Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung und hat sich besonders verdient gemacht. Dass Theo Klinkenberg diese hohe Auszeichnung heute nicht entgegennehmen konnte, wurde bereits oben erwähnt.

Nach dieser Ehrung bedankt Caroline Noerenberg sich bei Wilfried Braunsdorf für die vielen Jahre aktiver Vereinsarbeit mit einem Gutschein.

Der Anlass dafür ist, dass Wilfried Braunsdorf den Vereinsvorsitz abgibt. Er hat sich aber bereit erklärt, für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden zu kandidieren. Dies nicht zuletzt deswegen, weil der BTV ein großer Verein ist, und vielfältige Aufgaben, die für die Vereinsführung erforderlich sind, nicht in ein paar Tagen übergeben werden können.

Insofern kann sich der Verein freuen, wenn die jahrzehntelange Erfahrung von Wilfried Braunsdorf in der Vereinsführung nicht verloren geht und der neue Vereinsvorsitz engagierte Unterstützung erfährt. Caroline Noerenberg merkt an, dass für den Fall, das Wilfried Braunsdorf ganz aufhört, auch für ihn eine angemessene Ehrung gefunden wird.

TOP 4 Berichte und Entlastungen

4.1 Bericht des Vorstandes
Wilfried Braunsdorf führt aus, dass der Vorstand sich in 2018 zu 9 Sitzungen getroffen hat. Dabei sei eines der zeitaufwendigsten Gebiete die Mitgliederverwaltung, die von Manfred Christoph sehr professionell durchgeführt wird. In Jahr 2018 hatten wir 281 Vereinsaustritte aber noch mehr Vereinseintritte zu verzeichnen. Das Familienfest des BTV war eine tolle Geschichte und auch beim Ehrenwerttag hat sich der Verein gut präsentiert.

Über den Fußball berichtet Wilfried Braunsdorf, dass sich die 1. Mannschaft stabilisiert hat und auch die 2. Mannschaft vorne mitspielt. Zudem sei der Ballcontainer eingerichtet worden, was die Sportstätte Siegel aufwertet.

Auch die Tischtennisabteilung sei im Herrenbereich mit 4 Mannschaften gut aufgestellt und von der Bezirksliga bis zur Kreisklasse aktiv.

Die Turnerinnen haben sich in der NRW-Liga etabliert und belegen nach dem 1. Wettkampf, Platz 7. Im Trampolinsport hat Dirk Flecken eine schwierige Aufgabe, junge Menschen an ein bestimmtes Leistungsniveau heranzuführen.

Die Kursangebote laufen. Die Angebote könnten jedoch noch weiterentwickelt werden, aber es sei schwierig entsprechendes Übungsleiterpersonal zu bekommen.

Die Abteilung Trendsportart ist mit Angeboten in den Sportarten Eskrima, Basketball und Sportakrobatik unterwegs. Die neuere Gruppe der Sportakrobaten ist mit einigen Personen gestartet und zählen heute 112 Mitglieder.

Er weist darauf hin, dass in diesem Jahr in der Zeit vom **21. Juni bis 23. Juni 2019** die **Deutsche Meisterschaft der Sportakrobatik in Aachen** stattfindet.

Ausrichter ist der BTV. Geplant ist als Austragungsstätte die Sporthalle Neuköllner Straße. Leider gibt es zurzeit Mängel an der Sportanlage, weil das Dach undicht ist. Ob zum Zeitpunkt des Wettkampfes die Schäden behoben sind, kann noch niemand abschließen beantworten.

Für den Fall, dass die Sportstätte nicht zur Verfügung steht, gibt es als Ausweichmöglichkeit zwei Hallen in Laurensberg, die für den BTV als Wettkampfstätte reserviert sind.

Wilfried Braunsdorf kommt nun auf die Aufwandsentschädigungen zu sprechen. Seit zwei Jahren sind die Trainer bzw. Übungsleiter/Innen beitragsfrei gestellt. Hierbei handelt es sich um eine recht große Finanzposition im Verein. Insofern wird das Thema Finanzen auch in den nächsten Jahren aktuell sein. Da man sich in vergangener Zeit darauf verständigt habe, alle 4 Jahre den Beitrag anzupassen, steht für das Jahr 2020 eine Beitragserhöhung an.

Außerdem liegt den Mitgliedern ein Vorschlag zur Satzungsänderung vor, die mit der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung verschickt wurde. Der Grund für diese Änderung liegt darin, dass der Vorstand zu groß wird und das effiziente Arbeiten bzw. entscheiden von Vorgängen immer uneffektiver wird. Der Satzungsvorschlag wurde beim Notar und Amtsgericht eingereicht. Von dieser Seite aus gab es keine Bedenken, die geplante Satzungsänderung zu beschließen

Weiterhin berichtet Wilfried Braunsdorf darüber, dass er nunmehr 20 Jahre als Vorsitzender für den BTV aktiv ist. Bei den ca. 200 Vorstandssitzungen habe er kein einziges Mal gefehlt. Diese Aussage, wird von den Mitgliedern mit Applaus bedacht.

Wenn er diese Zeit Revue passieren lässt, denkt er auch daran, ob man alles richtig gemacht hat. Dabei sei er sicherlich manchmal angeeckt, aber er habe alles zum Wohle des Vereins unternommen. Der Gesamtverein habe stets im Mittelpunkt gestanden!

1999 habe der Verein 690 Mitglieder gezählt. Im Laufe der Zeit kamen neue Sportangebote hinzu wie z.B. die Cheerleader, Eskrima oder Basketball. Heute zählt der Verein ca. 1.310 Mitglieder. Es sei auch viel Geld in die Hand genommen worden. Auch weiß man, dass Zuschüsse nicht immer so laufen, wie wir es gerne hätten. So ist es dem Verein gelungen, den Kunstrasenplatz mit rund 100.000,00 € Eigenbeteiligung zu stemmen.

Es gab nie ein Abteilungsdenken, sondern immer den Gesamtverein. Auch Querelen, die in den 80-iger und 90-iger Jahren aufkamen, gibt es heute nicht mehr. In den vergangenen Jahren wurden kippsichere Fußballtore, Trampoline, verschiedene TT-Platten und vieles mehr angeschafft.

Alleine 2 kippsichere Senioren-Tore kosten dem Verein ca. 3.000,00 €. 2 Jugendtore ca. 2.500,00 €, davon haben wir mittlerweile 4. Ein Wettkampftrampolin schlägt mit ca. 6.000,00 € zu Buche. Für wettkampftaugliche Tischtennisplatten müssen auch ca. 800,00 € je Tisch veranschlagt werden.

All diese Dinge hat der Verein zum Wohle des Sports anschaffen können. Ohne diese Investitionen wären unsere Sportarten nicht wettkampfmäßig auszuüben.

Schlussendlich bedankt Wilfried Braunsdorf sich bei den Mitgliedern, dass sie ihn solange „ertragen“ haben.

4.2 Bericht der Kassenverwaltung
Frau Haaken von der Steuerberaterkanzlei Randerath & Partner stellt sich zunächst den Mitgliedern des BTV vor.

Sie weist darauf hin, dass der Verein viele Bereiche hat, die es zu unterscheiden gilt. Als da wären der „ideelle Bereich“, also die Förderung des Sports, der „wirtschaftliche Geschäftsbetrieb“ mit dem Vereinsheim Siegel und die „Zweckbetriebe“ mit den Fußball-Senioren und den Kursen.

Dann erläutert Frau Haaken die einzelnen Finanzpositionen des Vereins mittelt einer Power-Point-Präsentation. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass bei dem BTV finanziell alles in Ordnung ist.

Wilfried Braunsdorf bedankt sich bei Frau Haaken für die Ausführungen und stellt fest, dass der finanziell gesunde Verein ins neue Jahr starten kann.

4.3 Bericht der Kassenprüfer
Die Kassenprüfung für 2018 wurde von Dr. Thomas Scholz und von Kay Ohnsorge durchgeführt. Dr. Thomas Scholz berichtet darüber, dass die Kassenprüfung stichprobenartig unter Berücksichtigung der Prüfungsordnung des BTV durchgeführt wurde. Konten wurden geprüft und Belege verglichen. Ihnen hat eine Datei mit allen Einnahmen und Ausgaben vorgelegen. Außerdem waren Ordner mit allen Belegen vorhanden.

Die Kassenprüfer bescheinigen der Kassenverwaltung eine einwandfreie Belegführung. Es waren alle Unterlagen vorhanden und es gab keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer können der Mitgliederversammlung uneingeschränkt empfehlen, die Kassenverwaltung zu entlasten.

4.4 Entlastung der Kassenverwaltung
Die Abstimmung führte zu folgendem Ergebnis:

Gegenstimmen	Keine
Enthaltungen	Keine
Entlastung	Einstimmig

4.5 Wahl eines Versammlungsleiters
Andy Pohl hat sich bereit erklärt, die Versammlungsleitung zu übernehmen. Andy Pohl wird einstimmig als Versammlungsleiter gewählt. Andy Pohl verkündet, dass er sich darüber freue, den nächsten Tagesordnungspunkt anzugehen.

4.6 Entlastung des Vorstandes
Andy Pohl fährt fort und weist darauf hin, dass die Mitglieder den Bericht des Vorstandes gehört haben und die Kassenverwaltung ordnungsgemäß erfolgte. Ein Vorstandsamt erfordere Ideen zu einzubringen und diese umzusetzen. Dies alles sei mit Arbeit verbunden und das gehe nicht ohne persönliches Engagement. Wir können dem Vorstand nur danken!

Andy Pohl stellt nun die Frage, wer gegen die Entlastung des Vorstandes ist. Da niemand dagegen ist und sich auch keine Enthaltung zeigt, wird der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 5 Satzungsänderung

5.1 Vorstellung der Neufassung der Satzung

Caroline Noerenberg stellt die Neufassung der Satzung vor. Die eigentliche Änderung ist die Änderung der Vorstandsstruktur. Es gehe primär darum, in einem kleineren Kreis schneller Entscheidungen treffen zu können.
Mit den Abteilungen werden vor allem sportliche Belange und die Etats besprochen.
Zusätzlich könnte es den Beirat geben mit den Jugendleitungen, dem Rechts- und Ehrenrat sowie 3 weiteren Personen je Abteilungen, die je nach Bedarf wechseln können.

Caroline Noerenberg bespricht weiterhin die Aufgaben der Vorstandsgremien und stellt diese mittels einer Power-Point-Präsentation dar.

5.2 Anträge zur Satzung
Etwaige Anträge zur Satzung liegen nicht vor.

5.3 Abstimmung /Beschlussfassung über die neue Satzung
Andy dankt Caroline Noerenberg für die Vorstellung der Satzung und lässt über die Annahme der neuen Satzung mit folgendem Ergebnis abstimmen. Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind 64 Mitglieder anwesend.

Gegenstimmen	2
Enthaltungen	Keine
Satzungsänderung	Mehrheitlich angenommen

TOP 6 Wahlen

6.1 Vorsitzende/r
Wilfried Braunsdorf kandidiert nicht mehr für den 1. Vorsitzenden. Caroline Noerenberg wird als 1. Vorsitzende vorgeschlagen. Caroline Noerenberg ist bereit, für den Fall, dass sie gewählt würde, das Amt anzunehmen. Die Frage von Andy Pohl, ob weitere Personen für den 1. Vorsitz kandidieren möchten, blieb ohne Ergebnis.

Obwohl Caroline Noerenberg den meisten Anwesenden bekannt sein dürfte, wurde Caroline Noerenberg gebeten, sich vorzustellen. Caroline Noerenberg stellt sich als Turnerin seit dem 7. Lebensjahr im BTV vor. Nunmehr ist sie verheiratet und hat 2 Kinder. Sie ist zurzeit noch als Abteilungsleiterin der Turnabteilung tätig. Sie kann sich vorstellen, das Amt der 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Andy Pohl lässt mit folgendem Ergebnis darüber abstimmen, wer für Caroline Noerenberg als neue Vorsitzende des BTV ist.

Gegenstimmen	Keine
Enthaltungen	Keine
Für Caroline Noerenberg	Einstimmig angenommen

Ab hier übernimmt Caroline Noerenberg die Versammlungsleitung

6. 2 Stellv. Vorsitzende/r
Wilfried Braunsdorf stellt sich für die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden zur Verfügung. Bisher war Petra Krüger die 2. Vorsitzende des BTV. Sie wurde befragt, ob sie auch wieder für die 2. Vorsitzende kandidieren möchte. Petra Krüger möchte nicht erneut für dieses Amt kandidieren. Auf die Frage, wer sonst für den 2. Vorsitz kandidieren möchte, meldet sich niemand.

Daraufhin lässt Caroline Noerenberg darüber abstimmen, wer für die Wahl von Wilfried Braunsdorf als stellvertretenden Vorsitzenden ist. Das Ergebnis lautet:

Gegenstimmen	2
Enthaltungen	Keine
Für Wilfried Braunsdorf	Mehrheitlich angenommen

Caroline Noerenberg bedankt sich bei Petra Krüger für die geleistete Arbeit als 2. Vorsitzende und überreicht ihr als Dankeschön einen Blumenstrauß.

6.3 Geschäftsführer/in

Manfred Christoph wird als neuer Geschäftsführer des BTV vorgeschlagen. Auf die Frage von Caroline, wer sonst noch als Geschäftsführer oder Geschäftsführerin kandidieren möchte, hat sich niemand gemeldet. Caroline Noerenberg lässt darüber abstimmen, wer für die Wahl von Manfred Christoph zum Geschäftsführer ist. Das Ergebnis lautet:

Gegenstimmen	Keine
Enthaltungen	Keine
Für Manfred Christoph	Einstimmig angenommen

TOP 7 Ergänzungswahlen

7.1 Wahl eines neuen Rechts- und Ehrenratsmitgliedes

Dieter van Heiss scheidet im Rechts- und Ehrenrat aus, so dass die Wahl eines neuen Rechts- und Ehrenratsmitgliedes erforderlich ist. Auf die Frage, wer für dieses Amt kandidieren möchte hat sich keiner gemeldet. Dieter van Heiss hat sich daraufhin bereit erklärt erneut für dieses Amt zu kandidieren. Die Abstimmung führte zu folgendem Ergebnis:

Gegenstimmen	Keine
Enthaltungen	Keine
Für Dieter van Heiss	Einstimmig angenommen

7.2 Wahl eines zweiten Kassenprüfers

Kay Ohnsorge ist als gewählter Kassenprüfer noch ein Jahr im Amt. Durch das Ausscheiden des Kassenprüfers Dr. Thomas Scholz ist ein zweiter Kassenprüfer zu wählen. Caroline Noerenberg erbittet Vorschläge für den zweiten Kassenprüfer. Dr. Thomas Scholz erläutert, dass das Amt des Kassenprüfers eine gute Gelegenheit ist, sich die Interna des Vereins anzusehen und einen Einblick in den Verein zu bekommen. Es hat sich jedoch noch niemand gemeldet.

Wilfried schlägt Klaus Steinig als neuen Kassenprüfer vor. Klaus Steinig ist ein neues Mitglied aus der Turnabteilung, der mit seiner Turngruppe Männer-Geräteturnen letztes Jahr zum BTV gewechselt ist und erfolgreich an Wettkämpfen teilnimmt. Klaus Steinig möchte dieses Amt zum jetzigen Zeitpunkt nicht annehmen und erst einmal im Verein ankommen. Er wäre aber durchaus bereit in der nächsten Wahlperiode zu unterstützen.

Nach dieser Absage wird aus dem Forum erneut Dr. Thomas Scholz vorgeschlagen, das Amt des Kassenprüfers noch einmal zu übernehmen. Thomas findet es nicht gut noch ein weiteres Jahr als Kassenprüfer tätig zu sein. Dann wird Robert Hardt aus dem Forum als Kassenprüfer vorgeschlagen. Auf Befragen erklärt Robert Hardt sich bereit, für den Fall der Wahl, das Amt des Kassenprüfers auszuüben. Die Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

Gegenstimmen	Keine
Enthaltungen	Keine
Für Robert Hardt	Einstimmig angenommen

Damit sind Kay Ohnsorge und Robert Hardt die Kassenprüfer für 2019

TOP 8 Bekanntgabe weiterer Funktionsträger

Caroline informiert die Mitglieder über die Funktionsträger der einzelnen Abteilungen

Fußball

Abteilungsleiter	René Schmitz

Jugendleiter Matias de la Fuente

Tischtennis
Abteilungsleiter Paul Römer
Jugendleiter Jan Fasbender

Trendsport
Abteilungsleiterin Kirsten Breuer
Jugendleiterin Ricarda Breuer

Turnen
Caroline Noerenberg möchte die Abteilungsleitung „Turnen“ in andere Hände geben, weil sie zur 1. Vorsitzenden gewählt wurde und nun in diesem Bereich tätig sein wird. In der Turnabteilung habe man sich bereits darüber Gedanken gemacht und die neue Abteilungsleitung wird aller Voraussicht nach, Dirk Flecken werden.

Jugendleitung des Gesamtvereins
Ricarda Breuer

TOP 9 Vorstellung und Abstimmung über den Etat 2019
Caroline Noerenberg stellt den Etat für das Jahr 2019 in Form einer Power-Point-Präsentation vor. Diesbezüglich gab es keine weiteren Fragen aus dem Forum. Die Abstimmung über die Annahme des Etats ergab folgendes Ergebnis:

Gegenstimme Keine
Enthaltungen Keine
Für den Etat 2019 Einstimmig angenommen

TOP 10 Vorstellung und Abstimmung über die Beitragshöhe 2020
Caroline Noerenberg erklärt die neue Beitragsstruktur ab 2020 in Form einer Power-Point-Präsentation. Der Verein ist hinsichtlich der Beitragsgestaltung im Aachener Raum immer noch günstig. Eine Frage aus dem Forum wegen der Beitragshöhe für Inaktiven Mitglieder konnte geklärt werden. Eine weitere Person meldet sich zu Wort und äußerte sich dazu, dass die Beiträge in anderen Vereinen nicht so hoch wären. Die daraufhin folgende Abstimmung führte zu folgendem Ergebnis:

Gegenstimme 2
Enthaltungen 3
Für die Beitragserhörung Mehrheitlich beschlossen

TOP 11 Anträge
Etwaige Anträge, die beim 1. Vorsitzenden hätten eingereicht werden können, lagen keine vor.

TOP 12 Mitteilungen / Informationen

Caroline Noerenberg schließt um 22:00 Uhr die Versammlung und dankt den Mitgliedern für die Teilnahme an der Versammlung

1.Vorsitzende	Stellvertretender Vorsitzender	Geschäftsführung
Caroline Noerenberg	Wilfried Braunsdorf	Manfred Christoph

Protollführer, ausgefertigt am 26.03.2019

Trendsportarten
Sportakrobatik – Eskrima - Basketball

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiterin:	**Kirsten Breuer**	**Raafstraße 59**	**52076 Aachen Tel.: 02408/9299501**
Jugendleiterin:	**Ricarda Breuer**	**Raafstraße 59**	**52076 Aachen Tel.: 02408/9299501**

Drei Landesmeistertitel, zwei Vizemeistertitel und eine Bronzemedaille für die Sportakrobaten des Burtscheider TV

Drei Landesmeistertitel, zwei Vizemeistertitel und eine Bronzemedaille für die Sportakrobaten des Burtscheider TV

Am 30./31.3 wurden in Hamm die Landesmeisterschaften der Sportakrobatik ausgetragen. Am Samstag starteten 10 Formationen der Burtscheider. Im Seniorenbereich erreichten Clara Sophie Offenhäuser, Gianna Dieling und Fredericke Väterlein einen hervorragenden ersten Platz und verwiesen zwei starke Trios aus Hamm auf Platz zwei und drei.

Im Junioren Bereich starteten zwei Trios und ein Damenpaar. Die Trios Aischa Mahmoud, Maja Heller und Imara Stone, sowie Lara Offele, Noa Teltscher und Franka Noe behielten trotz starker Gegner die Nerven und konnten sich mit exakt gleicher Wertung gemeinsam über den ersten Platz freuen. Das Damenpaar Stella Kiesling und Cosima Petersen konnten sich im engen Feld von über 20 Teilnehmern über Platz siebzehn freuen.

Im Jugendbereich erreichte Erik Thiele mit seiner Partnerin Finja Christoph konkurrenzlos den zweiten Platz, da die Mindestpunktzahl nicht erreicht wurde. Ebenso erging es dem Schülertrio Lars Bosbach, Jonah und Bela Sendt.

Bei den Schülermixedpaaren konnte sich das jüngste Paar Mason Flake und Luciana Rosu über die Bronzemedaille knapp hinter zwei Mixedpaaren aus dem Leistungszentrum Düsseldorf freuen.

Zudem erturnte Luciana Rosu mit ihrer Partnerin Senna Aussem bei den Schülerdamenpaaren einen sehr guten zwölften Platz von mehr als 20 Paaren.

Die Schülertrios Hannah Sendt, Beyza Aslan und Lillian Orth wurden in einem sehr starken Feld 10. Das zweite Schülertrio Jessika Lange, Khadiga Mahmoud und Janne Kast erreichten den sechsten Platz mit weniger als einen Punkt zum Treppchen.

Aischa Mahmoud, Maja Heller und Imara Stone

Luna Aussem, Anne Praznovszky und Noelle Schüll (oben)

Am Sonntag turnte das Jugendtrio Luna Aussem, Anne Praznovszky und Noelle Schüll das erste Mal in der Vollklasse. Die Balanceübung lief bis zum Ende recht gut jedoch konnte der Handstand nicht lange genug gehalten werden, sodass eine Strafe in Kauf genommen werden musste. Die Tempoübung lief leider nicht ganz optimal obwohl ein paar der neuen und schwierigen Elemente gut geturnt wurden.

Luna Aussem (mitte), Anne Praznovszky (unten) und Noelle Schüll (Handstand)

Krankheitsbedingt merkte man hier und da noch Unsicherheiten. Insgesamt reichte es zu Platz vier, womit das Trainerteam äußerst zufrieden ist.
Kirsten Breuer

Digitaldruck
AixPress GmbH
Aachener Print – Unsere Spezialität

Drucke
von A7 bis A0
Farbdrucke
Laserdrucke
Etiketten
Endarbeiten
Serienbriefe

Flyer
Falzen
auch Briefe
Wickel & Zick-Zack
Einladungen
Visitenkarten
Hochzeitkarten
u.v.m.

Broschüren
Heften + Falten
Schneiden
Lochen
Nuten

Bücher
Leimbindung
Paper-Back-Binden
(mit 4fach Rillung)
Spiralbindung
(Plastik & Metall)

Eupener Strasse 35
52066 Aachen

Tel.: 0241 160 79 00
Fax: 0241 160 79 04

digitaldruck@aixpressaachen.de
www.druckcenter.net

Aischa Mahmoud, Maja Heller (liegend), und Imara Stone (Handstand

Jugendsportlerehrung der Stadt Aachen

Anfang April wurden die erfolgreichsten Jugendsportler der Stadt Aachen in drei verschiedenen Kategorien geehrt.
Diesmal mit dabei die Sportakrobaten des Burtscheider TV. In der ersten Kategorie 1-3 Platz auf Landes- oder Bezirksebene wurden zwei Formationen geehrt. Hierzu gehörten Lara Offele mit ihren Partnerinnen Noah Telstscher und Franka Noe, sowie das Trio Aischa Mahmoud, Maja Heller und Marie Drauschke.
In der nächsten Kategorie wurden Alexandra Hepting, Anne Praznovszky und Noelle Schüll für den dritten Platz bei den Nord West Deutschen Meisterschaften geehrt.
In der höchsten Klasse konnten für Teilnahme bzw. Podestplätze bei Deutschen Meisterschaften Erik Thiele und Jonah Sendt ihren zweiten Platz, sowie Elisa Costea und Merle Weiß für den dritten Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Ihre Urkunde in Empfang nehmen.

Fußballabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG				
Abteilungsleiter:	René Schmitz	Viktoriaallee 38	52066 Aachen	0241/9970029
Jugendleiter:	Matias de la Fuente	Im Grüntal 60	52066 Aachen	0179 9187155
Sportplatz Siegel:	Jugendraum	Siegelallee	52066 Aachen	0241/603051

Aus „Der Verein sollte mal…“ wird „Wir machen!“

Bericht der Fußballabteilung des BTV
Allgemein:

Im organisatorischen Bereich der Fußballabteilung hat sich viel getan. Auf der Abteilungsversammlung im März hat René Schmitz das Amt des Abteilungsleiters von Norman Soemantri übernommen. Somit ergibt sich das folgende Team, mit dem die Fußballabteilung nun ins Rennen geht:
René Schmitz (Abteilungsleitung), Petra Krüger (stellvertretende Abteilungsleitung), Udo Hirth (Geschäftsführer), Matias de la Fuente (Jugendleitung), Anton Lechner (Kasse), Martin Bohnen und Achim Nysten (Sponsoring), Axel Gülpen (Kasse Jugend), Thomas Krüger (Juniorinnen-Damenfußball), Robert Hardt (Schriftführer), Dieter van Heiss (Beisitzer, Sportanlage) und Miguel Borsten (Beisitzer, Junge Mitglieder / Ju-Mi-Team)
Das Ju-Mi-Team ist aus einer Anregung des Fußballverbandes Mittelrhein entstanden. Es bindet junge Mitglieder unter 27 Jahren, welche 2/3 der Mitglieder stellen, im besonderen Maße in die Vereinsarbeit ein, um die Belange der Jugend im Vorstand zu vertreten. Die Umsetzung unserer internen Fußball-Feriencamps läuft beispielsweise schon jetzt unter der Leitung des Teams. Wir hoffen hiermit das junge Ehrenamt zu fördern und somit zukunftsfähig zu bleiben.

Auf dem Platz:
Mit einer Damen-, drei Herren-Senioren-Teams, einer Freizeitmannschaft und insgesamt 16 Jugendteams in allen Altersklassen (davon 1 Juniorinnen-D-Jugend), ca. 650 Mitgliedern ist die Abteilung als mitgliederstärkste im BTV sehr gut aufgestellt. Mit über 30 ehrenamtlichen Trainer-innen und einigen helfenden Eltern im Hintergrund können alle Mannschaften bislang bestens betreut werden.
Besonders bei den Bambini der Jahrgänge 2012 und jünger leisten unsere Trainer und Betreuer Besonderes. Zu zeitweise 3 verschiedenen Terminen werden über 60 Kinder ans Fußballspielen herangeführt. Für den nötigen Nachwuchs ist also gesorgt.

Neben dem Platz:
Im letzten Jahr konnten wir einiges an unserer Infrastruktur verbessern. Neben mobilen Seniorentoren, neuen Jugendtoren, neuen Mini-Trainingstoren, zahlreichen Ball- und Materialanschaffungen konnten wir vor Allem das lange benötigte und ersehnte Projekt „Materialcontainer“ und dessen Einrichtung umsetzen. Diese Maßnahmen alleine benötigten Finanzmittel im höheren vierstelligen Bereich, welche wir natürlich nur durch eure Mitgliedsbeiträge und auch durch die großzügigen Spenden unserer Sponsoren bereitstellen konnten.
Mit Aktionen wie dem Saison-Auftakt, der Teilnahme am Aachener Frühjahrsputz, der Umsetzung / Erneuerung des Jugendkonzeptes, zahlreichen Ausflügen (Fußballmuseum, Telekom-Cup, Sportschule Hennef u.v.m.), fördern wir das Miteinander in der Abteilung.
Um jedoch noch weitere Themen zügiger angehen zu können, möchten wir jedes Mitglied der Fußballabteilung und natürlich auch die Eltern darum bitten, zu überprüfen, ob es nicht zukünftig im Ehrenamt der Fußabteilung aktiv sein möchte.

Wir benötigen wirklich jede Hilfe, um die Abteilung mit ca. 650 Mitgliedern am Laufen zu halten.
Im Besonderen gilt es folgende Positionen zu besetzen:

- **Jugendkoordinator**

Koordination der aktiven Umsetzung des Jugendkonzeptes
Gesprächspartner in der Zusammenarbeit der Jugendmannschaften
Zeitaufwand ca. 5-6h /Woche (Sportplatz Siegel)

- **Turnierkoordinator**

Annahme, Weiterleitung und Anmeldungen eigener Mannschaften bei Turnieren anderer Vereine.
Zeitaufwand ca.1h/ Woche (zuhause /PC)

- **Zeugwart**

Unterstützung und Pflege des Trainingsmaterials
Zeitaufwand ca. 1-2h/Woche (Sportplatz Siegel)

- **FSJ-Koordination**

(Freiwilliges Soziales Jahr)
Unterstützung bei der Einrichtung einer FSJ-Einsatzstelle
Mitarbeit als Ansprechpartner des FSJ-lers
Zeitaufwand unbekannt

- **Sponsoring**

Du bist gut vernetzt in der Aachener / Burtscheider Geschäftswelt?
Dann könntest du vielleicht zusammen mit unserem Sponsoring Team als „Türoffner“ in der Akquise neuer Partner dienen
Zeitaufwand ca.1h/ Woche (zuhause /PC / Mundwerk)

Denkt also bitte mal nach, ob ihr Euch oder jemanden in eurer Umgebung für einen dieser Funktionen begeistern könnt.
Wenn auch natürlich noch viele Baustellen vor uns liegen, können wir dennoch festhalten, auf dem richtigen Weg zu sein.

Aus dem in der Vergangenheit oft zu hörenden „Der Verein sollte mal…“ wird immer häufiger das Statement „Wir machen!“

René Schmitz
Leitung der Abteilung Fußball im BTV

Wir gratulieren 5 neuen BTV- Trainern der Fußball-Jugend Abteilung zum Erwerb ihrer Trainer C- Lizenz. Matias de la Fuente und Waleed Alrawashdeh (beide B1), Jürgen Hallen (C2), Tobias Danke (E2) und Carlo Concolato, der als interessierter Vater der D2 ins Rennen gegangen ist, haben am 25. Juni erfolgreich ihre Trainer Prüfung bestanden. Vom 07. März an haben Sie die Doppelbelastung auf sich genommen, an jedem Mittwoch und an den meisten Samstagen, diese Fortbildung zu absolvieren. Wir danken den neuen Trainern für ihr Engagement im Namen unserer Spieler-innen und des Vereins und wünschen Ihnen viel Erfolg in der kommenden Saison.
René Schmitz
Jugendleitung Fußballjugend

„Training mal anders ...

Im März hat unsere C1 ein ganz besonderes Training absolviert.

Die jungen Kicker haben mit viel Engagement an einem extra für Fußballer konzipierten und hoch intensiven Intervall- und Fitnesstraining teilgenommen, genannt „Tabata“. 20 Spieler der U15 und ihr Trainer nahmen an der Einheit am vergangenen Mittwoch teil, die von Personal Trainerin Claudia Adler (emotion-aachen.de/) geleitet wurde.

Neben der sportlichen Anstrengung kam aber auch der Spaß nicht zu kurz. Die Jungs der C1 waren alle sehr begeistert von der abwechslungsreichen Kraft-Ausdauer-Einheit. Das Tabata-Zirkeltraining ist sehr empfehlenswert für alle Juniorenteams ab der C-

Jugend sowie für Seniorenmannschaften.
An dieser Stelle möchte sich das ganze Team noch einmal herzlichst bei Claudia Adler für das gut strukturierte Training und den Aufwand bedanken.

„Bambini Wormsalt-Cup Bardenberg“

Am Samstag den 26.01.2019 nahmen unsere 2012`er Bambini erfolgreich am Wormsalt-Cup in Bardenberg teil. Nachdem Sie eine hervorragende Vorrunde gespielt hatten, mussten sie sich nur im Endspiel um den Turniersieg geschlagen geben. Am Ende feierten Sie aber trotzdem voller Freude ihren 2. Platz sowie ihre Medaillen und den Pokal.

Laura Seiler

Weihnachtsfeier der BTV-Fussball Bambinis

Am 19.12.2018 trafen sich die Bambini-Familien und der Trainer-Stab zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in der Turnhalle des Rhein-Maas-Gymnasiums. Insgesamt waren 50 Kinder, Fußballer und deren Geschwister da. Zu Anfang versammelte sich die ganze Gruppe in einem Kreis und es wurde gespeist. Da jeder etwas zu essen oder trinken mitgebracht hatte, war für alles gesorgt. Nachdem die Kinder gesättigt waren, wurde die soeben zu sich genommene Energie wieder abgetobt bevor sich noch Besuch angekündigt hatte.

Mit einem Lied wurde der Nikolaus begrüßt, welcher auch ein BTV´ler ist, wie er verriet. Nach dem der Nikolaus alle mit ein paar Geschichten unterhielt, folgte das Beste...die Bescherung. Jedes Kind erhielt vom Nikolaus seine Weihnachtstüte mit tollen Kleinigkeiten, und auch die Trainer und Betreuer gingen nicht leer aus. Am Ende des Abends sah man nur noch glückliche Kinderaugen und alle waren sich einig dass die Weihnachtsfeier ein voller Erfolg war
Laura Seiler

E3-Jugend besucht den 10. Telekom-CUP in Düsseldorf

Am 13. Januar besuchte unsere E3-Jugend zusammen mit ihren Trainern Tobias Danke und Sven Heinen den 10. Telekom CUP in der Düsseldorfer Arena.
Dem Engagement eines Elternteiles ist es zu verdanken, dass bei einem Gewinnspiel rund 20 Karten gewonnen wurden. Mit den 14 Kindern, den Trainern und einigen Vätern konnte bei diesem Besuch Bundesligaluft geschnuppert werden.
Zusammen mit ca. 45000 Zuschauern konnte man in der fast ausverkauften Arena Testspiele von Hertha BSC, Borussia Mönchengladbach, Bayern München und Gastgeber Fortuna Düsseldorf bestaunen.
Dass bei eher für Aachen typischem Wetter das Dach der Arena geschlossen war, trug sicherlich auch dazu bei, dass der Ausflug zu einem gelungenen Erlebnis wurde, welches auch für den Teamgeist sehr förderlich war.
Vielen Dank an alle Beteiligten

D2-Jugend besucht das Fußballmuseum in Dortmund

Im Januar 2019 besuchte unsere D2-Jugend zusammen mit ihren Trainern Leon Schmitz und Jakob Volke das Fußballmuseum in Dortmund. Im Rahmen einer Führung erhielt die Mannschaft einen beindruckenden Einblick in die Geschichte des Fußballs in Deutschland. Von den Sternstunden der Nationalelf über die internationalen Mannschaftswettbewerbe bis hin zur langen Bundesliga Geschichte war für jeden was dabei. Durch tolle Exponate, interaktive Präsentationen und auch nette Mitmach-Stationen war es ein kurzweiliges Er-

lebnis. Abgerundet wurde der Besuch durch ein Mittagessen mit anschließender Spielzeit auf dem hauseigenen Power Court.
Auch ein Dribbling-Contest auf Zeit, sowie eine Torwand konnten ausprobiert werden.
Alles in Allem ein gelungener Ausflug, der auch allen anderen Teams an Herz gelegt werden kann. „

Prominente Gäste auf Siegel

Der Rückrundenauftakt der Senioren am 10.03. gestaltete sich ungewöhnlich. Grund dafür war nicht nur das Sturmtief „Eberhard“, das an diesem Tag durch heftigen Wind und Regen einige Schäden verursachte und den Spielplan durch zahlreiche Spielabsagen in der Region ein weiteres Mal durcheinander brachte, sondern vor allem die Gäste, die wir auf Siegel trotz des miesen Wetters begrüßen konnten.

Bereits Wochen vor dem Spieltag wurden wir darüber informiert, dass der Gegner unserer 2. Mannschaft, SG Nütheim-Schleckheim, Teilnehmer an der Fernsehsendung „Hans Sarpei – Das T steht für Coach“ sein würde. Wer die Sendung nicht kennt: Dort wird eine Amateur-Mannschaft vom ehemaligen Bundesliga-Profi Hans Sarpei (u.a. aktiv in Wolfsburg, Leverkusen und Schalke 04) und seinem Team für ein paar Tage trainiert und bei einem Spiel begleitet.

Zunächst wollte der Fußballkreis ein „Dummy“-Spiel austragen, um die Meisterschaft nicht zu beeinflussen und die SG hätte gerne ein Heimspiel gehabt statt bei uns zu spielen. Die Produktionsfirma aber wollte unbedingt das Topspiel haben und das es ein Auswärtsspiel sein würde, war ihnen egal. Nach einigen Gesprächen mit dem Fußballkreis und den Verantwortlichen der SG Nütheim-Schleckheim konnten wir uns darauf verständigen, das Spitzenspiel der Liga (beide Teams überwinterten auf den Plätzen 2 und 3 der Tabelle) wie angesetzt am 10.03./13:00 Uhr auf Siegel auszutragen.

So fuhr dann am Spieltag, weit vor der geplanten Anstosszeit, eine Fernseh-Crew auf unserem Sportplatz vor und packte einiges an Material aus. Es ist schon erstaunlich zu sehen, wie viel Aufwand in der Produktion dieser Fernsehsendung steckt. Alleine 5 Kameras wurden am Platz installiert sowie Equipment für Ton und Licht bereitgestellt.

Während die 1. Mannschaft auf dem Platz gegen den VFR Forst 3 Punkte holte, wurde draußen auf der Straße in mehreren Einstellungen die Ankunft von Hans Sarpei und seinen Trainerkollegen gefilmt. Mal im Auto, mal zu Fuß kam der Coach an, immer im Fokus der Kamera. Da auch die gegnerische Mannschaft bereits vollzählig und mit Anhang vor Ort war, wurde es langsam eng auf der Terrasse.

Weiter ging es mit der Traineransprache in der Kabine und einem Interview vor dem Spiel, in dem die 3 Promi-Trainer ein Statement zum bevorstehenden Spiel abgaben sowie zahlreichen Fotos, zu denen Hans und sein Team immer wieder bereit waren. Vor allem für unsere anwesenden Jugendkicker war es sicherlich ein richtiges Highlight.

Das Spiel selber ist recht schnell erzählt. Nütheim-Schleckheim war natürlich hochmotiviert, BTV 2 brauchte etwas Zeit, um sich mit den Gegebenheiten anzufreunden und so stand es schnell 2:0 für die Gäste. Nachdem der BTV mit dem Pausenpfiff den Anschlusstreffer markierte, wurde die 2. Halbzeit deutlich besser und am Ende stand ein verdienter 4:2-Sieg für den BTV. Nach dem Spiel gab es nochmals eine Interviewrunde, die am Spielfeldrand gedreht wurde, während im Hintergrund das BTV-Team den Sieg feierte.

Als hätte der Fernseh-Dreh noch nicht genug Aufmerksamkeit auf sich gezogen, munkelte man Stunden vor dem Spiel, das unser NRW-Ministerpräsident das Spiel ebenfalls besuchen wolle, um endlich mal seinen Sohn auf dem Spielfeld in Aktion zu erleben. Sein Terminplan erlaubte es und so war Armin Laschet zumindest während der 1. Halbzeit ebenfalls Zeuge dieses recht stürmischen Tages auf Siegel.

l und begehrtes Fotomotiv.

Neuer Sponsor der Fußballjugend : Stassenbikes

Wir freuen uns einen neuen Sponsor für unsere Fußballjugend gewonnen zu haben. Die Firma Stassenbikes mit ihrem Inhaber Marcel Scherberich unterstützt unsere D2-Mannschaft des Jahrgangs 2007 mit neuen Trikots.
Wir wünschen dem Team weiterhin viel Erfolg beim Erreichen des Saisonzieles Aufstieg in die Sonderliga
Herzlichen Dank auch nochmal im Namen der Jugendleitung für diese Unterstützung.

„Die Aktion Frühjahrsputz am 30.März 2019 war ein voller Erfolg

Teilweise bis zu 50! Freiwillige, Spieler, Trainer, Jugendliche, Eltern und Mitglieder haben geholfen, die Sportanlage Siegel zu reinigen, aufzuräumen und vom Ballast des letzten Jahrzehnts (teilweise sogar mehrerer) zu befreien.

Ob beim Fegen, Müll sammeln, Tore reparieren, Tore entsorgen, Tore aufbauen, Unkraut jäten, Verstromung des neuen Materialcontainers, Aufräumen des Kabinen-Vorraumes, Tische reparieren, Schränke aufbauen, Materialraum aufräumen, Müll zur Deponie bringen und Trikots sortiere waren immer genügend helfende Hände vorhanden, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

In diesem Sinne, möchte ich Euch herzlich für euer Engagement danken und euch gleichzeitig bitten, ein großes Dankeschön an eure Mannschaften und Elternschaft weiterzuleiten.

Ich denke, dass Ergebnis kann sich auf den nächsten Seiten sehen lassen:

Gewaschen wurde zwischendurch auch noch!!

Hier ein Bild der 2. Mannschaft, die als Tabellenführer in der Kreisliga C Aufstiegsambitionen haben, in schicken neuen Trikots!

Ostercamp für junge Fußballer

In der Ferienwoche nach Ostern fand wieder unser BTV-Fußball-Ostercamp statt. Unter der Betreuung unseres neu gegründeten JuMi-Teams (Junge Mitglieder) konnten wieder ca. 40 Kinder und Jugendliche zwischen C- und F-Jugend ihre fußballerischen Fähigkeiten ausbauen und diese in einem Turnier am Abschlusstag unter Beweis stellen. Vielen Dank vor allem an unsere Trainer Martin Bohnen, Miguel Borsten und Paul Pohlmann, die die 3 Tage bei überraschend gutem Wetter zu einem tollen Event gemacht haben.

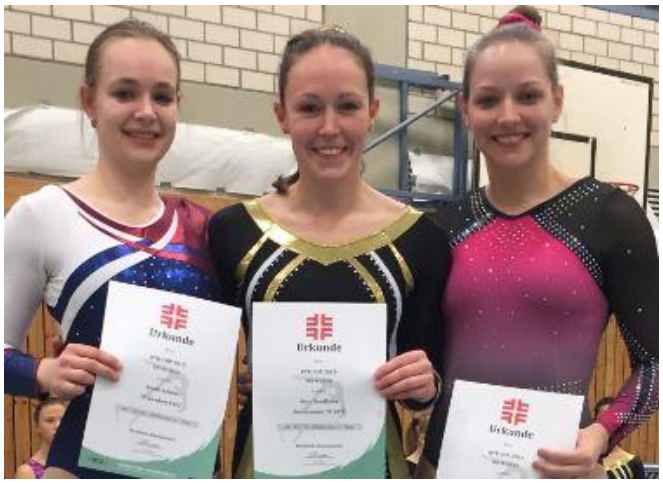
René Schmitz

Turnabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG
Abteilungsleiterin: Caroline Noerenberg **Ronheider Winkel 17 52066 Aachen**
Jugendleiterin: Dirk Flecken **Arndtstraße 1a 52064 Aachen Tel.: 0241/4001444**

Nora Sandlöbes startet durch – sie vertritt den RTB beim Deutschland-Pokal

Zum diesjährigen RTB-Cup meldeten wir fünf Turnerinnen. Erst im Nachmittag ging es los nach Essen, Caro die nun die Vorsitzende im Ausschuss für Wettkampfwesen Gerätturnen weiblich im RTB ist, hatte zum ersten Mal die Wettkampfleitung zu diesem Wettkampf. Spontan hat Nora's Papa, Ralf, ihr bei der Erfassung der Wertungen geholfen.
Danke, Ralf.



Nora Sandlöbes (mitte)

Für Amelie und Elisa war es aufregend: zum ersten Mal im Wettkampfanzug der Großen starten, zum ersten Mal in der Leistungsklasse 1, einige Turnelemente neu in den Übungen und dann noch in einem starken Teilnehmerfeld. Beide haben ihre Sache gut gemacht. Kleine Fehler am Barren und je einen Absteiger am Balken, haben leider Punkte gekostet… aber egal. Ich fand Euren Wettkampf toll!
Nina, durch eine Fußverletzung leicht angeschlagen, hatte wohl am letzten Gerät etwas die „Luft" verloren und musste sich mit Platz 9 zufrieden geben. Aber Nina, auch Deinen Wettkampf fand ich toll!
Laura ist sehr fleißig, super Balkenübung – bis auf die Verbindung! Und manchmal erkennt auch die Trainerin erst im Wettkampf woran es liegt…. Wettkampferfahrung. Aber keine Sorge Laura, Du bist auf einem guten Weg und ich „jage" Dich. Platz 5 für sie.
Nach ihrer Verletzung im vergangenen Jahr beim Liga Wettkampf hat Nora so manch ein Tränchen verdrückt. Aber es ist bewundernswert, wieviel Ehrgeiz sie hat und sich zurück gekämpft. Ich ganz entspannt – zumindest was die mögliche Platzierung anging – hat sie den Deckel drauf gemacht. Caro und Ralf in der Berechnung hatten es den ganzen Wettkampf über im Blick! Vom 1. Gerät an, hat sie den Wettkampf angeführt und nicht aus der Hand gegeben! War mir während des Wettkampfes nicht bewusst, wir freuten uns von Gerät zu Gerät über Topwertungen und gelungene Übungen. Wir hatten sichtlich Spaß. Bei der Siegerehrung jubelte ich schon, dass Nora bis Platz 3 nicht aufgerufen wurde, denn die ersten zwei Turnerinnen vertreten den RTB Anfang Mai beim Deutschland-Pokal in Bayern.
Aber das sie dann am Ende ganz oben steht, ist spitze und die beste Belohnung für ihren Kampfgeist. Herzlichen Glückwunsch Nora und es ist super, mega toll, dass wieder eine Turnerin des Burtscheider TV den RTB beim Deutschland-Pokal vertritt.

Turnerinnen auf emotionaler Achterbahn – NRW Liga was schaffen wir?

Wo fange ich an? Mit dem Turnerischen oder dem Menschlichen? Nach der letzten Saison haben wir durchgeatmet und die Wettkampfklasse im letzten Wettkampf super verteidigt und gehalten. Die komplette Mannschaft sagte für 2019 wieder zu, zur Verfügung zu stehen, obwohl es die ein oder andere Einschränkung, bzw. Veränderung geben wird.
Nach ihrer Verletzung im letzten Wettkampf hat sich Nora mega diszipliniert zurück ins Training gefunden und gekämpft, um die für Mannschaft zu punkten. Drei Geräte hat sie schon wieder geturnt und das war wirklich spitze. Am schönsten für mich allerdings, dass wir uns so einig waren Nora!
Nina ist und bleibt unser unermüdlicher Joker und mein großer Dank an Dich, Nina, dass Du immer zur Verfügung stehst, ob Du zum Einsatz kommst oder nicht. Das weiß ich zu schätzen und Du bist mit einer tollen Bodenübung belohnt worden.
Nicht zum Einsatz im 1. Wettkampf kam Janine. Sie widmet sich jetzt mehr ihrem lebenden Pferd und wir haben sie an unserem, dem Sprungtisch, kläglich vermisst. Vielleicht kommt sie in der Saison noch einmal zum Einsatz, aber ihr Kopf ist jetzt im wahrsten Sinne des Wortes woanders…. Danke Janine für viele, viele tolle Sprünge und Einsätze für uns.
Caro, Co-Trainerin und Kampfrichterin war zum 1. Wettkampf im wohlverdienten Urlaub, aber sie fehlt uns eben trotzdem immer.
Katja, mit kleinen runden Bauch dabei und wir dankbar, sie als geübte Kari zu haben.
Alina, durch ein längeres Praktikum nicht so ganz zum Training gekommen wie gewünscht, bemerkte die fehlende Übung und Kondition. Aber natürlich ist sie zur Stelle und an allen vier Geräten im Einsatz! Am Balken und Boden tolle Leistungen, ich gebe ehrlich zu, dass ich etwas Sorge hatte. Toll gemacht!
Svenja, wollte im 1. Wettkampf alles geben, wird sie uns leider im 2. Wettkampf fehlen. Sie hat nun ihr Studium beendet, geht auf eine längere Reise und dann ruft die Arbeitswelt. Klar will und wird sie uns treu bleiben, aber sicher müssen wir erst abwarten, was die „neue“ Zeit bringt. Bei diesem Wettkampf waren ihr Sprung und ihre Bodenübung wieder sehr überzeugend! Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Studium und wir freuen uns sehr auf Deine Wiederkehr.
Unsere Newcomerin Laura war sehr aufgeregt. Ihr erster Wettkampf in Burtscheider Vereinsfarben. Ihr ehemaliger Trainer und eine Turnfreundin aus der Heimat waren extra angereist um zu sehen, was wir so machen. Auch wenn wir mit den Wertungen noch nicht ganz zufrieden waren, Laura, freue ich mich sehr, dass Du zu uns gekommen bist. Herzlich willkommen!
Sechs Jahre war Tiphanie jetzt bei uns und nun zieht es sie nach Kanada. Nach dem nächsten Ligawettkampf ist Schluss bei uns und ich kann es mir noch gar nicht vorstellen, dass sie fehlen wird. Viele tolle Elemente hat sie gelernt und immer super fleißig bei der Sache gewesen. Ich werde Dich sehr vermissen liebe Tiphi, alles Liebe wünscht Dir das ganze Team!
Tja und mein wohl größter emotionaler Abschied… von Anne. Wie sagt man: „Die Luft ist raus“. Wenn das Wort „turnen“ fällt oder alles was damit im Zusammenhang steht, wird sie immer zucken, da bin ich mir sicher. 29 Jahre lang durfte ich mit Dir trainieren und ich bin sehr stolz auf Dich. Du bist und bleibst meine Freundin!
Bleibt am Ende zu erwähnen, dass wir im Teilnehmerfeld von acht Mannschaften leider nur Platz 7 belegt haben. Bis zu Platz 2 fehlten nur 4,10 Punkte. Hätten wir schaffen können, sollte aber nicht sein. Aber Punkte sind nicht immer das Wichtigste.
Gehen wir konzentriert in den nächsten Wettkampf und werden sehen, wie wir uns schlagen.
Ich bin sehr froh, stolz und glücklich mit Euch zu turnen und tolle Momente mit Euch zu teilen.
Eure Schaafi.

Foto: vorne v.l. Tiphanie, Nina, Laura, hinten v.l. Anne, Alina, Nora, Svenja (es fehlt: Janine).

Kristina Neugebauer und Tiphanie Dousset

RTB Seniorenmeisterschaften

Am 06.04.2019 fanden die RTB Seniorenmeisterschaften in Mühlheim an der Ruhr statt. Tiphanie und Kristina nahmen das erste Mal daran teil und durften einen schönen, entspannten und kameradschaftlichen Wettkampf erleben. Insgesamt 31 Turnerinnen in verschiedenen Altersriegen im Alter von 25 bis 69 Jahren traten dabei mit dem Ziel, die Qualifikation zu den Deutschen Seniorenmeisterschaften zu erreichen, an. Die Altersriege 29- 35 Jahre, in der Tiphanie und Kristina antraten, bestand aus neun Turnerinnen. Tiphanie glänzte mit einem sauberen Sprung. Auch am Barren, Boden und Balken zeigte Tiphanie anspruchsvolle und schöne Übungen, ärgerte sich jedoch über jeweils kleinere Fehler. Kristina zeigte bis auf einen Patzer am Balken saubere Übungen, konnte jedoch am Sprung und Barren nicht mit dem Niveau der Mitstreiterinnen mithalten und bildete letztlich das Schlusslicht der Platzierung. Tiphanie konnte sich über einen vierten Platz freuen. Beide waren begeistert über die tolle Stimmung während des Wettkampfes und freuen sich auf die nächste Meisterschaft im kommenden Jahr.

Quo vadis? (Wo hin gehst du?) Trampolinabteilung

Wer erinnert sich? Diese Frage stellte ich 2006 schon einmal. Nur heute stellt sich die Situation noch etwas gravierender da. 2018 war ein extrem durchwachsenes Jahr, was der Besuch von Wettkämpfen und Trainingsmoral anging. Das Jahr 2018 endete dann auch mit den Abmeldungen von fast allen Wettkämpfern. Von 12 Wettkämpfern sind nur 3 dem Verein treu geblieben. Roman, Johannes und Felice, alle anderen sind weg. Es wurde Zeit etwas zu ändern und wir Trainer haben dann einige Änderungen vorgenommen, welche auch wirklich jetzt schon Früchte tragen.

Zwar sind mit Ives und Giesele „nur „ zwei Wettkämpfer vorerst hinzugekommen, aber wir sind viel breiter aufgestellt. Viele Fragen schon wann kann ich zum ersten Wettkampf. Es macht wieder Freude beim Training, denn die eigene Motivation nach mehr ist deutlich zu spüren. Mich freut es wieder zum Training zu gehen und nach Wettkämpfen Ausschau zu halten. So kam es auch, dass wir die Hückeswagener Stadtmeisterschaften mit 4 Aktiven besuchten. Johannes, Roman und Felice kannten diesen Wettkampf vom Vorjahr außer, dass Felice diesmal nicht in der Rahmenklasse turnte. Johannes musste leider seine Pflicht frühzeitiger beenden und verpasste das Finale. Am Ende belegte er den 5.Platz. Bei Felice wurde ein Sprung ebenfalls in der Pflicht nicht anerkannt, somit verpasste sie auch leider das Finale knapp. Unsere beiden Jüngsten (beide Jahrgang 2009) Roman und Ives lagen nach dem Vorkampf auf Platz 1 und 2. Wobei der „Wettkampfneuling“ die Nase vorne hatte. Ausgerechnet beim letzten Sprung, bzw. Landung machte Ives einen Fehler, in dem er nur mit einem Fuß landete. Das bedeutet der Sprung darf nicht gewertet werden und der Ausgangswert verringert sich gewaltig. Das sorgte dafür, dass Ives auf Platz 3 abrutschte und Roman sich den Titel holen konnte. Aber für Ives im ersten Wettkampf ein toller Erfolg.

Es war eindeutig und für mich war sofort klar, dass dies korrigiert werden muss, obwohl es nicht notwendig wäre, denn ein Wettkampf ist mit der Siegerehrung entschieden. Nach kurzer Rücksprache teilte ich dann Ives und dem Trainer von Blecher (Alexej ist bestimmt noch einigen BTVern bekannt) mit, dass ich die Ergebnisliste korrigiere und somit Ives hinter Götz auf Platz 2 rutschte. Diese Korrektur haben wir dann auch beim 3. Wettkampf mit dem Pokaltausch und den neuen Urkunden in Kempen offiziell vor der Siegerehrung vollzogen.

Wie schon angedeutet war dann Anfang April dann der 3. Wettkampf mit den Rheinischen Jahrgangsmeisterschaften in Kempen. Diesmal war Johannes nicht dabei, so dass Roman, Ives und Gisele alleine die Farben des BTV vertraten. Gisele turnte auch ihren 2. Wettkampf fehlerfrei und belegte am Ende Platz 15.

Es hätte zur Revange kommen können denn mit Götz (TV Blecher) Ives und Roman stellten sich wieder die Drei den Kampfrichtern. Leider beendete Götz in der 1. Kür seine Übung sehr frühzeitig. Damit war der Weg frei für Ives und Roman. Roman hatte nicht nur seine Pflicht schwerer geturnt, was sich in Bonuspunkten bemerkbar machte, sondern auch eine schwerere Kür vorbereitet. Einen super Tag erwischte Roman und krönte seine Leistung mit dem Sieg und dem Tiltel „Rheinischer Jahrgangsmeister 2019“ Ives belegte einen super 2. Platz und somit haben sich die beiden auch auf die Beobachtungsliste des Landestrainers geturnt.

Dirk, Jacqueline, Giese, Ives, Roman, Schonela, Eduard

Ein vielversprechender Jahresbeginn! Und wer weiß wo das noch hin geht. Bei allen drei Wettkämpfen konnte ich mal wieder auf meine lieben Eltern der Aktiven mich verlassen, die die nicht ganz so kurzen Strecken auf sich genommen haben. Ramona und Jacqueline waren mal wieder als Co Trainer und Protokollführer maßgeblich daran beteiligt mir den Rücken so gut es ging frei zu halten, um bei den Aktiven im Wettkampf dabei zu sein. Ganz besonders gefreut hat mich, dass Schonela, sie absolviert bei uns ein eineinhalb Jähriges Praktikum für ihr Fachabitur, uns bei den Wettkämpfen begleitet hat und mit in die Betreuung eingestiegen ist. Auch der Einsatz von Eduard (Vater von Ives) ist großartig und auch er stand in Kempen mit als Betreuer zur Verfügung. Danke an alle! Lasst uns so weiter machen. Ich bin stolz auf euch!

Johannes, Ives, Gisele, Roman

14 Turnerinnen am Start und alle Hände voll zu tun
Auftakt der Grand-Prix Serie in Mühlheim mit dem Helmut Geissler Pokal

Am 6. April startete mit dem Helmut Geißler Pokal die diesjährige Grand-Prix Serie (GP) in Mühlheim, erster Wettkampf für die jüngeren Turnerinnen der Saison.
Wir nahmen mit insgesamt 14 Turnerinnen aus vier verschiedenen Leistungsklassen teil. Kleine Hiobsbotschaft am Abend davor: Caro ist krank und muss zu Hause bleiben. Also hieß es für uns vierzehn Turnerinnen alleine betreuen, wir hatten alle Hände voll zu tun. Trotz der schlechten Startbedingungen von der Trainerseite aus haben wir alles getan, um jeder Turnerin gerecht zu werden und die bestmöglichsten Tipps für ihre Übung an die Hand zu geben. Schaafi betreute überwiegend die LK 1 und 2 Turnerinnen und ich war größtenteils bei den kleineren LK 3 und 4 Turnerinnen.
Laura-Michèle war leider alleine in eine LK 3 Riege eingeteilt, da Mette aufgrund des Heilungsprozesses ihres gebrochenen Armes noch nicht wettkampftauglich war. Laura-Michèle hat daher zusammen mit den LK 4 Turnerinnen Elin, Helena, Kyla und Lotta zusammen die turnfreie Zeit verbracht. Für Elin und Helena war es der erste offizielle Kürwettkampf, da sie letztes Jahr beim Arno-Flecken-Pokal noch außer Konkurrenz geturnt haben. Sie starteten zusammen mit Lotta und Kyla am Boden, wo alle vier eine souveräne Übung zeigten. Kyla begann den Wettkampf mit einer sehr ausdrucksvollen und sauber geturnten Übung, wofür sie 12,45 Punkte erhielt und damit den zweithöchsten Rang an diesem Gerät erturnte. Auch Helena und Elin zeigten einen sauberen Handstandüberschlag. Lotta turnte das erste Mal einen vorwärts Salto, statt ihres Handstandüberschlages. Obwohl dieser im Einturnen immer in den Stand geturnt wurde, gab es in der Übung leider einen Sturz.
Danach hatten die Mädels erstmal Pause und konnten ihre Teamkameradin Laura-Michèle anfeuern, welche zum Balken wechselte. Leider gab es einige Patzer beim Einturnen, aber wie sagt man so schön:“ läuft die Generalprobe schief, wird die Premiere ein voller Erfolg!“ So war es dann auch; sie behielt die Nerven in der Übung und turnte ohne Absteiger und Wackler eine saubere Balkenkür mit 12,75 Punkten und wurde damit zweite an diesem Gerät. In der Zwischenzeit bereiteten sich die Kleinen für den Sprung vor, wo sie zu Schaafi wechselten. Ich blieb mit Laura-Michèle am Boden und auch hier zeigte sie, dass sie alles unter Kontrolle hatte und zog ihre Übung ohne große Wackler durch. Damit hatte sie den Großteil des Wettkampfes hinter sich und

freute sich schon auf ihr Lieblingsgerät Sprung.
Während ihre Riege am Boden befindlich war, half ich gleichzeitig der LK 2 beim Einturnen am Balken. Sie bestand unter anderem aus Liv, Amelie, Alessia, Franzi, Elisa und My Linh. Leider gab es hier doch einige Stürze. Die Rolle machte den Mädels besonders zu schaffen; ob vorwärts oder rückwärts. Es ist ja schon als Zittergerät bekannt und deswegen ist gerade da höchste Konzentration gefordert.
Das vorletzte Gerät der Kleinen war der Barren. Sie hatten genügend Einturnzeit, sodass jeder seine Übung zweimal durchgehen konnte und gut auf die Wettkampfsituation vorbereitet waren. Man sah tolle Abgänge und sauber ausgeführte Übungen. Kyla hat sogar zwei Kippen geturnt; eine unten und eine oben und Helena schaffte es mit ihrer Übung den zweiten Platz in ihrer Riege zu belegen. Gestärkt ging es zum letzten Gerät: dem Balken. Beim Einturnen schaffte es Helena ihr Rad zu stehen und auch Elin stand. Beide gaben sich große Mühe. Nur leider kommen in Stresssituationen die alten Angewohnheiten wieder zurück, so dass das Rad in der Wettkampfübung vor dem Kampfgericht für einen Abgang sorgte. Die beiden werden aber immer besser in diesem Element und ich bin zuversichtlich, dass sie es beim nächsten Wettkampf mit etwas mehr Sicherheit stehen können. Kyla und Lotta turnten noch das Zusatzelement Hocksprung halbe Drehung, was bei Kyla dafür gesorgt hat, dass sie trotz der vergessenen halben Drehung dennoch genügend Elemente hatte. Auch bei Lotta war die Hockhalbe schön anzusehen, da sie über eine starke Sprungkraft verfügt. Dieses Mal war sie es, die sich den zweiten Platz an diesem Gerät sicherte.
Jetzt hieß es abwarten, bis die Endergebnisse bekannt gegeben wurden. Für ihren ersten offiziellen Wettkampf belegten Helena (6./13) und Elin (8./13) gute Plätze. Elin zeigte im Wettkampf eine kontinuierlich gute Leistung. Auch Lotta (4./13) und Kyla (3./13) können sich freuen. Trotz ihrer souveränen Übungen reichte es für Laura-Michèle nur für Platz 11 von 15. Sie hat definitiv ihr Bestes gegeben, weshalb sie sehr stolz auf sich sein kann. Genauso wie Helena, die das erste Mal, wenn auch im Einturnen, ihr Rad am Balken stand; Elin, die es ohne Hilfe über den Tisch geschafft hat; Lotta über ihre Vorwärtssalti und Kyla auf ihren dritten Platz. Jeder von den Burtscheider Turnerinnen hat an diesem Tag etwas geschafft, auf das er stolz sein kann, mag es auch noch so klein sein. Es war sehr schön mit an zu sehen, wie sich alle untereinander angefeuert und unterstützt haben.
In der Jugendklasse hat der Wettkampf großen Spaß gemacht. Elisa, Amelie, Franzi, LIv, Alessia und My Linh haben einige neue Teile eingebaut und in den letzten Monaten viel dazu gelernt. Am Sprung konnte My Linh mit ihrem ½ - ½Sprung die Karis überzeugen und die höchste Wertung erzielen. Amelie schaffte dies am Barren und Boden. Und Franzi ist eben am Balken unschlagbar. Elisa erturnt zwar keine Höchstwertungen an den Geräten, dafür aber den kontinuierlichsten Streifen. Am Ende belegt sie Platz 2 und strahlt auf dem Podest. Franzi und Amelie springen gemeinsam auf Platz 3 ein Pokal muss nachgeliefert werden! Liv werden leider ihre zwei Absteiger am Balken zum Verhängnis, aber ihre sehr schöne Bodenübung bringt sie auf Platz 6. Gleich dahinter Alessia, wo wir uns freuen, wie toll sie den Konter am Barren turnt!
Trotz Sprung kann My Linh den 8. Platz nicht verhindern. Aber es sind die kleinen Dinge in den Übungen, die geklappt haben und gezeigt haben, dass ihr daran arbeitet.
Bei den Damen sind in diesem Jahr „nur“ Nora, Laura und Nina am Start. Der GP-Wettkampf ist zur Liga fast ein bisschen Erholung denkt man, aber… Nora nach langer Verletzung in ihrem

1. Kürwettkampf ist beflügelt und erturnt überall die Höchstwertungen und damit ganz klar Platz 1.
Nina lebt auf und turnt einen schönen Wettkampf, am Boden gelingt endlich einmal alles und so freut sie sich über Platz 3.
Laura ist unser Neuzugang, manchmal schüttelt sie im Training schon mal den

Kopf, vielleicht auch über Schaafi, aber eher als Verwunderung, dass das Training bei uns so abläuft….Ihr fehlt ein klein wenig Wettkampferfahrung, aber daran arbeiten wir. Für sie Platz 5 und „herzlich willkommen Laura“ wie schön, dass Du bei uns bist!
Und auch dieses Jahr ging der Helmut Geißler Pokal wieder an den Burtscheider TV.

Mit dieser freudigen Nachricht gehen wir alle gestärkt ins Training für den kommenden zweiten Wettkampf in Neuss.
Ein liebevolles Danke an Katja für’s Kampfrichtern und wir freuen uns auf den kleinen neuen Neuzugang!
Gina und Schaafi.

Show - Auftritt von BTV Turner und Turnerinnen am 05.01.19 in Kerkrade

Anlässlich der Verabschiedung des Trainers aus Kerkrade, Jan Bremen, präsentierten 14 BTV Turner und 2 BTV Turnerinnen vor zahlreichen Gästen eine begeisternde Turnshow.
Klaus Steinig

Burtscheider Turner in der RTB - Oberliga 2019 Sieg im Derby gegen Mützenich

2019 wurde auch in der RTB - Oberliga das in der Deutschen Turnliga (DTL) praktizierte Score-System eingeführt. Im Score-System geht es nicht mehr um reine Gerätepunkte - hier turnen an jedem Gerät vier Turner in direkten Duellen gegeneinander. In jedem Duell werden je nach dem Abstand zwischen den beiden Turnern Score-Punkte für das eine oder das andere Team vergeben. Auch gibt es keine Streichwertung mehr. Für die Top-Mannschaften, aus den DTL/Bundesliga erfahrenen Leistungszentren, Oberhausen, Ruhr-West, Bonn und Spich, ist dieser eine erhebliche Vorteil. Diese Vereine können meistens aus einem unerschöpflichen Reservoir an Turnern und Gastturnern schöpfen, oder sie verfügen zumindest immer über 4 Topturner pro Gerät. Somit ist es für andere Mannschaften aus der Provinz, wie Burtscheid und Mützenich, kaum möglich entscheidend zu punkten, da sie meist nur mit einem oder zwei Turnern leistungsmäßig dagegen halten können. Entsprechend gehen die Duelle, durch Neutralisierung unserer Besten, mit recht hohem Ergebnissen aus, obwohl die tatsächlichen Leistungsunterschiede oft nicht groß sind.

Bisher wurden 3 der 5 Wettkämpfe geturnt. Während die Wettkämpfe gegen den Vize-Meister aus Ruhr-West mit 11:60 und einsatzgeschwächt gegen die fast fehlerfrei turnende Spicher Mannschaft mit 5:54 verloren gingen, konnte das spannende Derby gegen den TV Mützenich mit 31:22 gewonnen werden. Entscheidend waren hier die deutlichen Siege am Boden und am Sprung. Alle Duelle konnten hoch und zu null entschieden werden. Top-Scorer wurde Arne Schön vom BTV mit 9 Score-Punkten vor dem Mannschaftskollegen Raphael Alt mit 7 Score-Punkten, der für den erkrankten und bisherigen Top-Scorer, Miguel Steinig, einsprang.

Die Wettkämpfe gegen Bonn am 18.05. und beim Finale am 25.05., gegen den amtierenden Oberligameister Oberhaus-en, stehen noch aus. In jedem Fall ist das Ziel 2019, am Ende den 5. Rang zu belegen, bereits erreicht. Da uns in der Saison 2020 unsere beiden Besten Miguel Steinig und Arne Schön nicht zur Verfügung stehen können, wird sich Ende des Jahres 2019 natürlich die Frage stellen, ob es dann nicht sinnvoller wäre, freiwillig in der Landesliga zu starten. Dort könnten dann die jüngeren BTV Nachwuchsturner, Philippe Kreklow (15), Tin Knauf (17) und Leon Boja (17) zumindest mit den anderen Mannschaften auf Augenhöhe um den Meistertitel mitturnen.
Klaus Steinig

Offene Stolberger Stadtmeisterschaften am 23.03.19 in Breinig Familienduell

Als Vorbereitung für die am 31.03.19 stattfindenden Regionalmeisterschaften vertraten die 3 Kowalewski Brüder, Erik, Yannick und als Unterstützung der ältere Bruder Leon die Farben des BTV. Wie erwartet distanzierte Leon die anderen Turner der Altersklasse M10-11 deutlich und sicherte sich mit sehr guten 58,60 Pkt. den 1. Rang im P-Vierkampf.
In der mit 8 Turnern gut besetzten M08-09 verwies Erik mit 49,35 Pkt. seinen Zwillingsbruder Yannick auf den 4. Rang und erturnte den Treppenplatz. Für die Zwillinge ein schöner Erfolg und ein erfolgreicher Einstieg ins Gerätturnen. Die weitere Entwicklung der beiden Frü(c)h(t)chen werden wir beobachten.
Klaus Steinig

Regionalmeisterschaften der Turner am 31.03.19 in Simmerath Burtscheider Turner mit 5 Meistertitel

Beim wettkampforientierten Gerätturnen handelt es sich aufgrund der Komplexität, der körperlichen und geistigen Anforderungen, um eine schwierige Sportart. Das Erlernen der Grundlagen erfordert, neben jahrelangem Üben auch entsprechendes Durchhaltevermögen.
Umso erfreulicher ist es, dass sich derzeit 6 Vereine im Turngau Aachen an die Anforderungen herantrauen und wettkampforientiertes Gerätturnen im männlichen Bereich anbieten. Fast 60 Turner in 9 Altersklassen aus Breinig, Burtscheid, Mützenich, Simmerath, Verlautenheide und Würselen stellten sich in 2 Durchgängen den Kampfgerichten, um ihre Meister 2019 zu ermitteln. Für die Regionalmeisterschaften konnte der BTV in 8 Altersklassen auf Anhieb 14 Turner melden. 3 weitere Turner waren verhindert.
Im P-Vierkampf bis P4 der M06-07 sicherte sich bei den Jüngsten, auf der Ziellinie dann doch verdient, Karl Frohn seinen ersten Meister-Pokal.
Im P-Vierkampf bis P5 der M08-09 turnte Elias Hallek ohne Fehler sauber durch und landete als 3. unerwartet auf dem Treppchen. Die Kowa Zwillinge Erik und Yannick ließen als 4. und 5.noch viele Turner hinter sich.
Im P-Vierkampf bis P6 der M10-11 war Leon Kowalewski´s P 6 Bodenübung lehrbuchreif, unter den Augen des Vorsitzenden des Turngaues. Am Ende reichte es hinter dem Turnstar Jeffrey aus Simmerath zum Vize-Meistertitel. Janis Vondeberg wurde bei seinem ersten Wettkampf 3., Niklas Merschen 7.; Danny Schmitz, 14. und Francesco Nowak 20. Auch wenn es vom Ergebnis nicht den Anschein hat, so hat Francesco (im Rahmen seiner Möglichkeiten) einen sehr guten WK gezeigt. Noch fehlt ihm eine höhere P-Stufe.
Leider ging die Titel-Rechnung bei Nils Friedrich (erst Jg.09) im P-Sechskampf bis P7 als 6. in der höheren M12-13 nicht auf. Er hatte als Einziger einen extrem schlechten Tag erwischt und - als Favorit gehandelt - leider 2 der 6 Geräte total „versemmelt.“ In dieser Altersklase wird 2020 noch was gehen, da dann die eigentlich favorisierten Mersam Zwillinge (Jg. 07) sicherlich wieder teilnehmen sollten.
Im P-Sechskampf bis P9 der M16-17 setzte sich Tin Knauf mit Bestleistung ungefährdet durch. Im Kür-Sechskampf der gleichen Altersklasse zeigte der Deutschland-Cup Teilnehmer, Philippe Kreklow, weitere Aufwärtstendenz in der Qualität seiner Übungen.
Sein Potential zeigte der 17-jährige Leon Boja beim Bodenturnen des Kür-Sechskampfes der M 18-19. Ein Feuerwerk an Schrauben. Erstmalig mit 1 1/2 Schraube in den souveränen Stand, einem C.-Teil. Diese gelang ihm auch fast am Sprung. Sturz wegen zu weicher Landematte.
Bei den Männern zeigte der 24-jährige Arne Schön, dass man im Kür-Sechskampf durch fehlerfreies Turnen auch einen haushohen Favoriten und ehemaligen 3. Bundesligaturner das Nachsehen geben kann.
Solche Tage gibt es: Selten sieht man so souveränes und sauberes Turnen in den älteren Altersklassen auf regionaler Ebene. Das bestätigten auch die äußerst geringen Abzüge der Kampfrichter. Auch wenn die älteren BTV Turner in ihren Altersklassen wenige Gegner hatten (es gäbe genug), waren die gezeigten Leistungen richtig gut.

Insgesamt gingen von 8 besetzten Altersklassen 5 Meistertitel und 1 Vize-Meistertitel an die Turner aus Burtscheid. Wird das 2020 zu toppen sein?

Gerätefinale der Regionalmeisterschaften am 07.04.2019 in Würselen

In den vier älteren Altersklassen und in der jüngsten Altersklasse M06-07 wurde kein Gerätefinale ausgeturnt. Aufgrund der Vorleistung bei den älteren Altersklassen wären 23 der zu vergebenden 24 an dem Burtscheider TV gegangen. In drei weiteren der jüngeren, mit Burtscheider Turnern besetzen Altersklassen, wurden folgende Ergebnisse erzielt: M08-09, 3X 3. Rang.
M10-11, 4X 2. Rang, 2X 3.Rang. M12-13, 1X 1. Rang.

Qualifikation Deutschland-Cup (RTB+WTB) am 07.04.2019 in Bochum

Mit Leon Boja und Philippe Kreklow wurden 2 BTV-Turner für den Wettkampf gemeldet. Der dritte, Arne Schön, konnte wegen einer familiären Verpflichtung nicht teilnehmen. Gegen die Besten aus dem RTB und dem WTB anzutreten war für die beiden jungen Turner eine große Herausforderung. Beiden merkte man an, dass der Oberligawettkampf am Vortag sehr viel Kraft gekostet hatte. Insbesondere bei Leon, der einen weiteren kompletten 6-Kampf gegen die besten Turner aus NRW turnen musste, u.a. gegen den amtierenden Deutschen Meister der LK1 aus Ruhr-West. Statt der erwarteten 12,80 Pkt. am Boden musste Leon, mit 17 Jüngster bei den Männern, nach 2 Stürzen bei seinen Schraubensaltos und mit nur 9,75 Pkt. seine Hoffnungen begraben, zumindest im Mittelfeld der angetretenen 19 NRW Turner zu landen. Am Ende wurde er RTB 5., (NRW 17.) mit der geringen theoretischen Möglichkeit eventuell noch nachzurücken,
Philippe, mit 15 Jahren Jüngster in der AK 16-17, turnte erstmals in der LK 1 (mindestens 8 Übungsteile) einen soliden Wettkampf. Er wurde RTB3. (NRW 7.) und qualifizierte sich damit für den DC am 04./05.Mai in Hösbach (Bayern). Vermutlich wirddies, ob der nachrückenden sehr leistungsstarken Konkurrenz aus den Leistungszentren Oberhausen, Ruhr-West usw. eine der letzten Möglichkeiten sein, sich (bei 3 RTB-Startplätzen) für einen DC zu qualifizieren.
Klaus Steinig

Regionalmeisterschaften in Simmerath

Arne Schön, BTV (Meister Kür-Männer li.), Florian Müller, TV Mützenich (Vize-Meister Kür-Männer)

Die Mannschaft des BTV beim OL-Wettkampf gegen Spich

..und gegen TV Mützenich

von links: Arne Schön (Meister Kür-Männer), Tin Knauf (1. Rang , Pflicht-M16-17, bis P9), Leon Boja (Meister Kür-M18-19), Philippe Kreklow (Meister Kür-M16-17)

Wilfried Braunsdorf (li), Klaus Steinig (re) mit de erfolgreichen jungen Turnern

Tischtennisabteilung

Abteilungsleitung:				
Abteilungsleiter:	**Paul Römer**	**Malmedyer Str. 35**	**52066 Aachen**	**Tel.: 0241/67758**
Jugendleiter:	**Jan Fasbender**	**Vaalser Str. 136**	**52074 Aachen**	**Tel.: 0241/870930**

Paul Römer, neuer Abteilungsleiter Tischtennis

Paul Römer

Eine Nachricht, die verdaut werden muss:
Theo Klinkenberg, bis dato ewiger Abteilungsleiter unserer kleinen, aber feinen Tischtennis Abteilung im BTV, hatte angekündigt, den Posten nicht mehr weiterführen zu wollen.

Theo, wir können dir gar nicht genug DANKE sagen für die Arbeit, mit der du die Abteilung aufgebaut, bereichert und am Leben erhalten hast. Du warst und bist zum Glück immer noch eine großartige Säule, auf die sich die Abteilung immer stützen und verlassen kann.

Nun wurde also ich zum neuen Abteilungsleiter gewählt.
Für die meisten bin ich vermutlich noch als Paul Kosthorst bekannt, durch Heirat hat sich mein Nachname aber im Februar 2019 zu Römer geändert.
Für diejenigen, die mich nicht kennen, ein paar Worte zu mir:
Ich bin 28 Jahre alt und im Verein seit dem Jahr 2002. Schon während meiner Jugendzeit habe ich mich hier immer perfekt aufgehoben gefühlt und wollte dem Verein gerne etwas zurückgeben. So war es nur logisch, dass ich nach meiner Jugendzeit sofort als Trainer für die neue Jugend weiter machte und kurze Zeit später auch das Amt des Jugendwarts der Tischtennisabteilung übernehmen durfte. Dieses Amt habe ich sehr gerne über 10 Jahre lang ausgeübt und es hat mir immer Spaß gemacht, den Jungs bei Ihren Fortschritten zuzusehen.
Nach 10 Jahren ist es nun aber an der Zeit, diese Position der nachfolgenden Generation zu überlassen. Ich freue mich besonders darüber, dass wir mit Jan Fasbender einen Nachfolger gefunden haben, der ebenfalls genau wie ich damals aus der eigenen Jugend kommt, sich gerne für den Verein einsetzen möchte und zugleich Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen hat!
Ich bin froh, nun als Abteilungsleiter weiter und auf anderem Feld als zuvor Energie in den Verein stecken zu können und freue mich auf die neuen Aufgaben.
Mit unserem Abteilungsvorstand habe ich dazu ein wunderbares Team, mit dem die Arbeit viel Spaß macht und auch zukünftig machen wird!

Paul Römer

Paul Römer (li), der neue Leiter der Tischtennis-Abteilung, verabschiedet Theo Klinkenberg mit einem Blumenstrauß und einer Flasche „Schampus“!!

Der Sportwart berichtet – Eine grundsolide Saison mit der nötigen Prise Drama zum Schluss

Und wieder ist eine weitere Tischtennis-Saison zu Ende gegangen. Mit stabilen Plätzen im Mittelfeld hatten unsere zweite, dritte und vierte Mannschaft weder mit Auf- noch Abstieg etwas zu tun. Unsere erste Mannschaft bildete in der Bezirksliga die Ausnahme. Nach einem sehr guten Start mit 2 Siegen in der Vorrunde lief es leider nicht so gut. Wir konnten danach nur noch einen weiteren Sieg gegen den TV Düren und ein Unentschieden gegen den TV Arnoldsweiler holen. In der Rückrunde konnten wir aufdrehen. Doch unsere Konkurrenz um die Mannschaften TV Düren, DJK Eschweiler/Dürwiß, TTF GW Elsdorf II und den TV Unterbruch II war gleichermaßen motiviert den drohenden Abstieg zu verhindern. So kam es am letzten Spieltag zum alles entscheidenden Showdown um die Nichtabstiegsplätze. So konnten wir im letzten Spiel den TV Düren klar 9:3 schlagen und retteten uns auf den 8. Tabellenplatz. Das war erste Sahne, Jungs!

Unsere Zweite schloss die Saison mit dem 7. Tabellenplatz in der stark besetzten Kreisliga ab. Beachtet man die Ausgangslage vor der Saison ist das ein grandioses Ergebnis. Letzte Saison konnte der Abstieg gerade so verhindert werden und wir mussten unseren Spitzenspieler Artur Biertz an die Erste abgeben. Jeder rechnete damit, dass die Mannschaft sang- und klanglos absteigt. Doch eine enorme Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft, insbesondere von Henning Knapp machten diese tolle Leistung möglich. Respekt!

Unsere Dritte konnte in der 2.Kreisklasse den 6.Tabellenplatz mit einer positiven Bilanz von 21:19 Punkten erringen. Hier stechen vor allem Holger Noy mit einer Bilanz von 14:6 und unser Neuzugang Maximillian Peters mit 11:6 hervor.

Unsere Vierte Mannschaft konnte in der 3.Kreisklasse in der Vorrunde den vierten Tabellenplatz belegen. Damit wurden sie zur Rückrunde in die Gruppe der stärkeren Mannschaft eingeteilt. Dort wurde der solide 7.Tabellenplatz gesichert. Achim Gaede konnte sich mit 15:6 eine der besten Bilanzen der Liga erkämpfen.

Alles in allem können wir mit der Spielzeit 2018/2019 sehr zufrieden sein und blicken voller Zuversicht auf die nächste Saison 2019/2020.

Im März 2019 endete eine Ära im Tischtennis des BTVs. Nach insgesamt 51! Jahren als Abteilungsleiter hat Theo Klinkenberg seinen Posten an Paul Römer, unseren ehemaligen langjährigen Jugendwart, übergeben. Lieber Theo, wir danken dir von ganzen Herzen für die großartige Arbeit, die du für den Verein und die Tischtennisabteilung geleistet hast. Schön, dass du uns als stellvertretender Abteilungsleiter noch mit Rat und Tat zur Seite stehst.

Hinweisen möchte ich zu guter Letzt noch auf den Theo Klinkenberg-Pokal am 18. Mai 2019, der ab 13.00 Uhr in der Halle Gerlachschule stattfinden wird. Dort suchen wir als Ausklang der Saison die neuen Vereinsmeister im Einzel und Doppel.

Ansonsten wünsche ich allen einen schönen und ereignisreichen Sommer, lasst es krachen!

Tobias Finger

Vorstellung Jan Fasbender als Jugendwart der Tischtennisabteilung

Hallo Zusammen,
mein Name ist Jan Fasbender. Als neuer Jugendwart der Jugendabteilung Tischtennis des BTV habe ich die Aufgaben von Paul Römer übernommen.
Ich wurde 2000 in Aachen geboren. Mein Abitur habe ich 2018 erhalten. In den nächsten Jahren möchte ich Sozialarbeit in Aachen studieren. Seit acht Jahren nun spiele ich mit großer Begeisterung Tischtennis beim BTV. Meine Erfahrung und Routine gebe ich seit zwei Jahren auch als Trainer an die Jüngeren weiter.

Ich freue mich, den Tischtennisbetrieb nun auch auf organisatorischer Ebene mitgestalten zu können und stehe daher als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen
Jan Fasbender

Tischtennisjugendabteilung

Die Jugendabteilung hat sich in den letzten acht Jahren auf eine bisher noch nicht dagewesene Größe entwickelt. Zurzeit zählt die Jugendabteilung rund 35 Mitglieder. Dem wird durch einen gut aufgestellten Kreis an Trainern und einem entsprechenden Training Rechnung getragen. Neben dem Dienstags- und Donnerstagstraining nun wird auch an Samstagen oder Sonntagen Training angeboten. Durch den großen Zulauf werden wir nach den Sommerferien in der neuen Saison fünf Schülermannschaften sowie eine Jungenmannschaft stellen. Ein neuer Rekord!
Dabei schlossen die bereits bestehenden vier Schülermann-schaften die Saison sehr erfolgreich ab.
Die erste Schüler wird in den Bezirk aufsteigen. Dem könnte die zweite Schüler in der Relegation um den Bezirksaufstieg nachgehen. Die Dritte könnte eventuell in die Kreisliga aufsteigen, während die verbleibende Vierte in der Kreisklasse verweilt und kommende Saison von der fünften Schüler begleitet wird. Allgemein sind wir sehr stolz auf die Fortschritte der sehr motivierten Schüler.
Neben vielen geplanten Events und Aktivitäten werden wir zusätzlich verstärkt an Turnieren im Kreis und der Region teilnehmen.
Wir sind sehr zuversichtlich, dass die Abteilung weiterhin so großartig wachsen und sich verbessern wird.

Mit sportlichen Grüßen
Jan Fasbender

Nähe ist einfach.

Wenn der Finanzpartner in Burtscheid zu Hause ist.

Wir sind gerne für Sie da:

Montag bis Donnerstag
9.30 bis 13.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag
9.30 bis 13.00 Uhr

Hubert Bindels,
Leiter der Geschäftsstelle Burtscheid

sparkasse-aachen.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Aachen